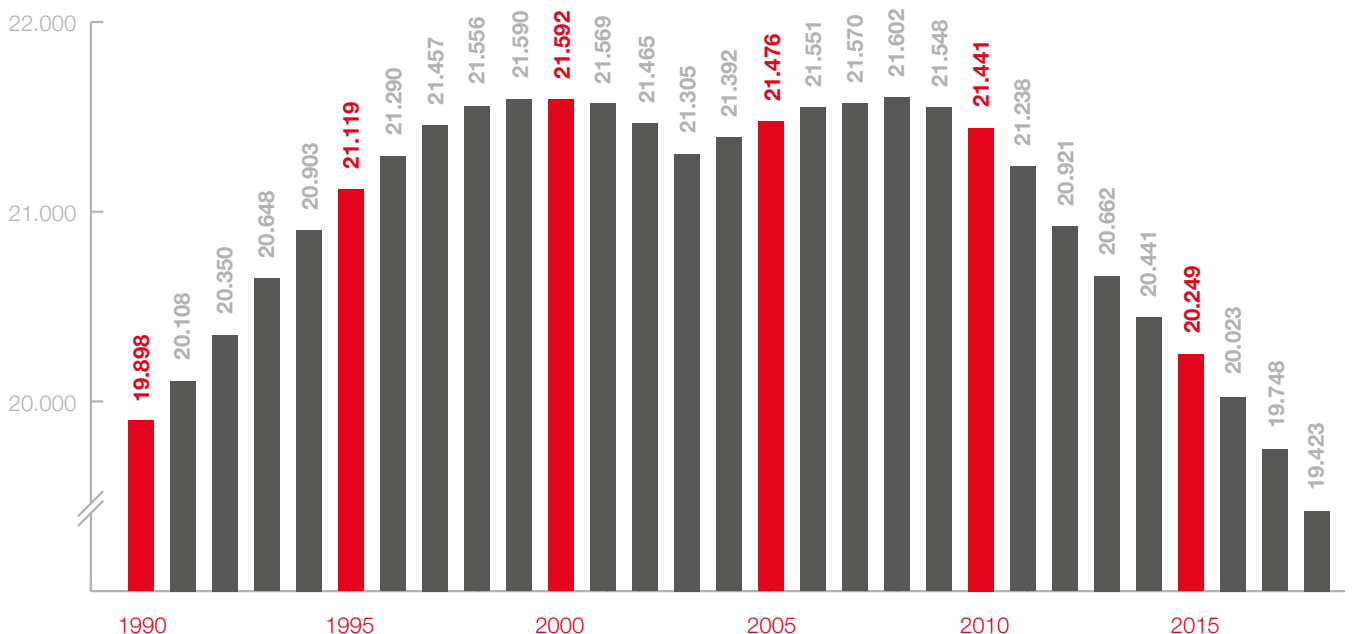


ENTWICKLUNG DER APOTHEKENZAHL

Die Zahl der öffentlichen Apotheken in Deutschland sinkt seit Anfang 2009 (Höchststand 2008: 21.602) und hat Ende 2018 mit 19.423 den niedrigsten Stand seit Mitte der 1980er-Jahre erreicht. Zu den Ursachen gehören neben dem Wettbewerb der Apotheken untereinander auch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist derzeit dennoch nicht gefährdet.

	1990	1995	2000	2005	2010	2015		2016	2017	2018
Apothekenzahl (inkl. Filialapotheken)	19.898	21.119	21.592	21.476	21.441	20.249		20.023	19.748	19.423
davon										
Haupt-/Einzel- apotheken*	19.898	21.119	21.592	20.248	17.963	15.968		15.607	15.236	14.882
Filialapotheken	–	–	–	1.228	3.478	4.281		4.416	4.512	4.541
Neueröffnungen	–	372	187	326	263	154		123	120	97
Schließungen	–	156	185	242	370	346		349	395	422
Apothekenentwicklung	–	+216	+2	+84	–107	–192		–226	–275	–325



Angaben jeweils Jahresende

* Apotheken mit Betriebslaubnis nach §2 Apothekengesetz

Quelle: ABDA-Statistik